

Helmut Pape

Der dramatische Reichtum der konkreten Welt

Der Ursprung des Pragmatismus im Denken
von Charles S. Peirce und William James

© Velbrück Wissenschaft 2002

Einleitung

Erster Teil

Der Ursprung des Pragmatismus: Wie Peirce und James den Pragmatismus erfanden (1878-1900)

1. Kapitel

Als der Pragmatismus noch nicht »Pragmatismus« hieß: Charles S. Peirce (1878 und 1900)

2. Kapitel

Die Freiheit des Willens und die Unhintergebarkeit der konkreten Erfahrung: William James und der frühe Pragmatismus (1898-1900)

3. Kapitel

Der frühe Pragmatismus von James und Peirce im Vergleich

Zweiter Teil

Die Entwicklung des pragmatischen Philosophierens

4. Kapitel

Die systematischen Voraussetzungen des Pragmatismus

5. Kapitel

Die Verallgemeinerung des Pragmatismus: Peirces Spätphilosophie

6. Kapitel

Die Ursprünge und Konsequenzen einer Psychologie der kontinuierlichen Erfahrung im Pragmatismus des William James

7. Kapitel

Die Kontinuität symbolischen Bewußtseins als subjektive Bedingung von Wahrheit und Bedeutung

Dritter Teil

Der eine Pragmatismus und die Geschichte der Philosophie

8. Kapitel

Der Pragmatismus und die großen Traditionen der Philosophie

9. Kapitel

Pragmatismus und alltäglicher Idealismus